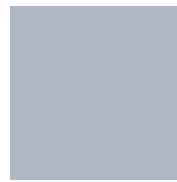
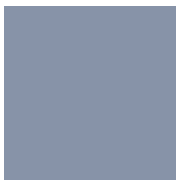


Forschungsförderung



**Multiple
Sklerose**

Ausschreibungsthema 2021:

Genderspezifische Aspekte der Multiplen Sklerose

Der Bundesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft engagiert sich, zusammen mit Ärzten, Wissenschaftlern, Erkrankten, Angehörigen und allen Interessierten, die Erforschung der Multiplen Sklerose (MS) voranzutreiben. Dafür hat er eine Forschungsförderung ins Leben gerufen.

Die Ursache der MS ist leider immer noch nicht geklärt. Frauen erkranken an der schubförmigen Verlaufsform der MS 2-3 mal häufiger als Männer. Das Verhältnis bei der primär chronisch progredienten Form ist hingegen fast 1:1. Warum dies so ist, konnte bis heute noch nicht abschließend beantwortet werden. Neben genetischen Aspekten können sowohl der Einfluss der Hormone als auch Unterschiede im Lebensstil verantwortlich sein.

Im Rahmen der Ausschreibung sollen Forschungen zu genderspezifischen Aspekten der MS gefördert werden, um einerseits unser Wissen zu erweitern und andererseits Erkenntnisse zu Faktoren zu erhalten, die möglicherweise beeinflussbar sind.

Deadline 30. November 2021

Im jährlichen Ausschreibungsturnus werden exzellente Projekte aus angewandter oder klinischer Forschung zum jeweiligen Jahresthema (s.o.) für maximal 24 Monate gefördert. Das projekt-individuelle Fördervolumen kann bis zu 100.000 Euro/Projekt und Jahr betragen. Die Anzahl der geförderten Projekte und die Bewilligung einer Förderung sind abhängig von den für die Forschung zur Verfügung stehenden zweckgebundenen Mitteln und der Beschlussfassung durch den Geschäftsführenden Vorstand. Beginn der Förderung ist frühestens ab Mai 2022 möglich.

Ihre vollständigen Antragsunterlagen senden Sie bitte bis zum **30. November 2021** (Eingangsfrist) mit dem Betreff: „Einzelprojekt Forschungsförderung“ an referat-gs@dmsg.de.

Weitere Informationen zum Antrag sowie dem unabhängigen Begutachtungsprozess entnehmen Sie bitte den Richtlinien zur Forschungsförderung der DMSG, Bundesverband e.V. und unserer Website unter www.dmsg.de/unsere-aufgaben/wir-foerdern-die-forschung/.

Wir freuen uns auf Ihre Antragseinreichung!

Die DMSG-Forschungsförderung für Einzelprojekte wurde 2020 u. a. unterstützt von:
Celgene GmbH/Brystol Myer Squibb, Merck Serono GmbH, Novartis Pharma GmbH,
Roche Pharma AG, Sanofi Aventis GmbH